29.06. - 01.07.2023

# INSTITUT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG Fr.E.S.T Forschungstätte der Fungelischen Studiengeminschaft

29.06. - 01.07.2023

### Gleichgültigkeit –

ist das eigentlich noch ein gesellschaftlich relevantes Thema?

Während die 1980er und 1990er Jahre geprägt waren von einer breiten Debatte rund um Stichwörter wie "Null-Bock-Generation", "Politikverdrossenheit" und "postmoderner Relativismus", so scheint in Zeiten der großen Gereiztheit das "Gefühl der Welt" nicht gerade in der großen Gleichgültigkeit zu bestehen. Und doch hat das Thema der Indifferenz Konjunktur: In Katastrophenlagen wie Klimawandel oder Coronapandemie erweist sich die Gleichgültigkeit von Personen wie Institutionen gegenüber wissenschaftlichen Erkenntnissen als gravierendes Problem. Wie lässt sich dafür sorgen, dass das, was uns betrifft, uns auch angeht? In welcher Weise ist Indifferenz gar ein Strukturmerkmal der Spätmoderne? Wieviel Indifferenz darf sein – oder muss auch sein – angesichts erhitzter Debattenlagen und beschleunigter Aufmerksamkeitsökonomie?

In Religionssoziologie und Praktischer Theologie hat der Begriff der "religiösen Indifferenz" in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen: Nicht kämpferischer Atheismus, sondern verbreitete und zunehmende religiöse Gleichgültigkeit in den westlichen Gesellschaften verhilft der Säkularisierungsthese derzeit zu neuem Ansehen. Die Kirchen thematisieren den neuen Normalzustand religiöser Indifferenz mittlerweile als eines ihrer zentralen und wahrscheinlich bleibenden Probleme.

Eine Verständigung über Indifferenz zwischen sorgloser Gelassenheit und resignativer Gleichgültigkeit – und nicht zuletzt über die Frage, wem oder was gegenüber? – ist derzeit in unterschiedlichen Kontexten von erheblicher Relevanz. Die Tagung adressiert die Ambivalenz des Themas und bringt philosophische, sozialwissenschaftliche und theologische Perspektiven miteinander ins Gespräch.

# Indifferenz Gleichgültigkeit Apathie

Interdisziplinäre Perspektiven auf ein ambivalentes Phänomen

#### Veranstalter

Forschungsstätte der evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)

#### **Organisation**

Dr. Rasmus Nagel Dr. Patrick Ebert

## Veranstaltungsort

FEST Schmeilweg 5a (Großer Konferenzraum) 69118 Heidelberg

Die Tagung ist allen Interessierten kostenlos zugänglich. Wir bitten um Ihre Anmeldungen bis zum 22. Juni 2023 per E-Mail an: rasmus.nagel@fest-heidelberg.de

Diese Tagung wird von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert.





29.06. - 01.07.2023

Donnerstag, 29.06.2023 – I. Zeitdiagnostische Impulse		III. Indifferenz und Säkularität	
13.15 – 13.45	Rasmus Nagel, Patrick Ebert Begrüßung und Einführung	15.15 – 16.15	Detlef Pollack Säkularisierung als Ausdruck der Veränderung religiöser
14.00 – 15.00	Heinz Bude ,Coole' und zärtliche Indifferenz	16.15 – 16.45	Nachfragestrukturen Kaffeepause
15.15 – 16.15	Peter Zima Indifferenz und Gewalt in der Postmoderne	16.45 – 17.45	Johannes Quack Indifferenz: Bio- und Ethnographische Perspektiven
16.15 – 16.45	Kaffeepause	18.00 – 19.00	Franz Josef Wetz
16.45 – 17.45	Patrick Ebert Am Ende der Geschichte – Die Gleichgültigkeit der letzten Menschen		Gleichgültiger Sternenhimmel: Wie ist seine Bewunderung möglich?
		Samstag, 01.07.20	23 – IV. Theologische Reflexionen auf religiöse Indifferenz
18.00 – 19.00	Andreas Urs Sommer Lob der Indifferenz	09.00 – 10.00	Veronika Hoffmann Optionalität, Zweifel, Akedie und mehr: Ein Blick auf das
Freitag, 30.06.2023 – II. Phänomenologie der Indifferenz			theologische und spirituelle Diskursfeld rund um religiöse Indifferenz
09.00 – 10.00	Pascal Delhom E. Levinas' Ethik der nicht-Indifferenz	10.15 – 11.15	Rasmus Nagel
10.15 – 11.15	Christina Schües Situiert in Ambiguität, ausgerichtet in Gleichgültigkeit –		Glaube als Adiaphoron: Freiheitsgewinn und Affektregulation
11.30 – 12.30	Über ein fragwürdiges Verhältnis  Bernhard Waldenfels	11.45 – 12.45	Arne Bachmann  Heilsame Indifferenz? Christliche Lebensform zwischen
11.30 – 12.30	Apathie und Indifferenz als Schwundstufen von Pathos und Response		Begehren und Immunisierung
12.30 – 14.00	Mittagessen	12.45 – 13.00 Rasmus Nagel Abschluss	Rasmus Nagel Abschluss
14.00 – 15.00	Philipp Stoellger Die Indifferenz der Schrift im Unterschied zur Rede – oder: wie indifferent sind Medien gegenüber ihren usern?		